

Absender:

Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse
Kliebergasse 1a
1050 Wien

via E-Mail: koordinierungsstelle@buak.at

**Geplantes rechtliches Vorgehen gegen die rückwirkende Einbeziehung in den
Sachbereich Urlaub
Rückstandsausweis zu Vorschreibung _____ vom _____
sowie Zahlung unter Vorbehalt nach Erhalt des Rückstandsausweises**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der _____ geben wir bekannt, dass wir Bedenken gegen die Verfassungskonformität der neuen Rechtslage durch das BUAG seit Inkrafttreten des BGBL. I Nr. 120/2024 haben und daher gegen oben genannte Vorschreibung sowie gegen die Vorschreibung für die Nachzahlungen betreffend Vordienstzeiten für die 6. Urlaubswoche rechtlich vorgehen werden. Aus diesem Grund werden wir diese nicht begleichen, bis uns ein Rückstandsausweis und damit die bekämpfbare Grundlage zu gegenständlicher Vorschreibung ausgefertigt wurde. Wir ersuchen daher um zeitnahe Ausstellung eines Rückstandsausweises.

Unbeschadet der rechtlichen Ausführungen in unserem Rechtsmittelverfahren werden wir - unter diesem Vorbehalt - den offenen Betrag zeitnah nach Erhebung des Einspruches gegen den Rückstandsausweis begleichen.

Mit freundlichen Grüßen

Wien, _____